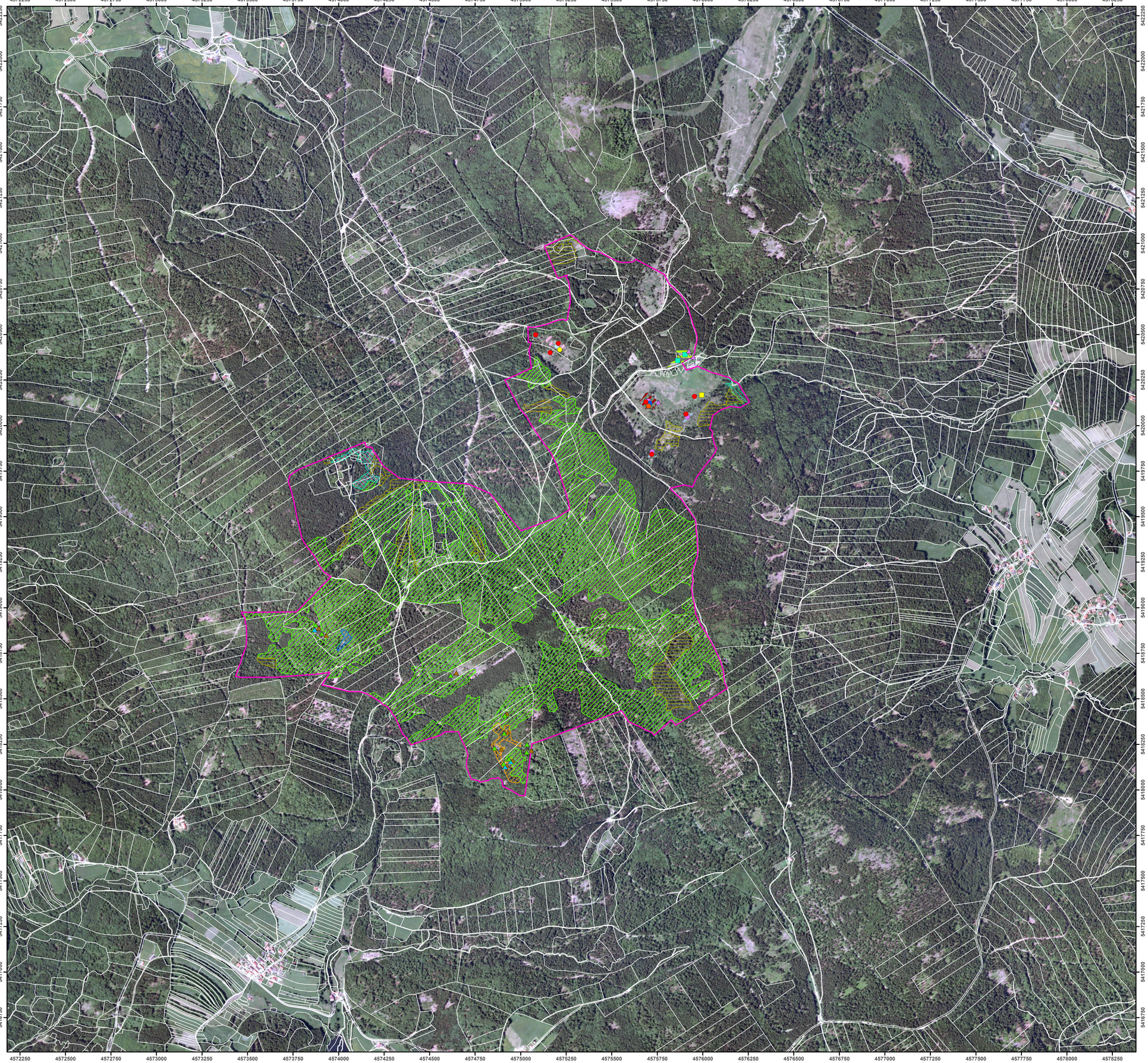

FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Maßnahmen für Waldlebensraumtypen

202 Fahrschäden durch andere Maßnahmen vermeiden; standortschonende Verfahren

190 Verjüngung typischer Baumarten sicherstellen

110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Edellaubbaumarten, Tanne (Buche) (9180)

110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Buche, Tanne (9110)

110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Edellaubbaumarten, Buche, Tanne (9414)

110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Edellaubbaumarten, Tanne (9183*)

110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Laubbaumarten, Tanne (9130)

110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Schwarzerle, Laubbaumarten (91E0*)

307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen

Maßnahmen für Offenlandlebensraumtypen

Grünland

Einschürige Mahd ohne Düngung (Schnitt ab 01. Juli)

Fortführung einer extensiven Beweidung mit geeigneten Weidetieren (widerstandsfähige Rinder-/Pferderassen)

Zweischürige Mahd (1. Schnitt: ab 15.06. / 2. Schnitt: ab 15.08.)

Fortführung der extensiven Bewirtschaftung (Schnittzeitpunkt: ab 01. Juli; ohne Düngung) im Rahmen des Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramms (VNP)

Extensive Weidenutzung der arten- und strukturreichen, weide-geprägten Borstgrasrasenteilflächen im Umgriff des "Landshuter Hauses" mit geeigneten Nutztierrassen evtl. im Rahmen des Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramms (VNP)

Gelegentliche Mahd (Beachtung der Phänologie des Berg-Greiskrautes: Blüte: Juli bis September)

Moore

Verbesserung bzw. Optimierung des Wasserhaushaltes durch Schließen noch wirksamer Entwässerungsgräben

Sicherung und Erhalt des weitgehend intakten Wasser- und Nährstoffhaushaltes sowie Verbesserung des z. T. beeinträchtigen Wasserhaushaltes durch Schließen noch wirksamer Entwässerungsgräben

Einschürige Herbstmahd ab Anfang September (Durchführung bei geeigneter Witterung und in Anpassung an die Phänologie der naturschutzrelevanten Arten)

Erstellung und Umsetzung eines möglichst umfassenden Renaturierungskonzeptes, das die hydrologischen Verhältnisse des gesamten Moorkörpers - unter Einbeziehung aller von einem intakten Wasserhaushalt abhängigen FFH-Lebensraumtypen beinhaltet

Bei Umsetzung eines umfassenden Renaturierungskonzeptes für den gesamten hydrologischen Moorkörper: Monitoring (z. B. Erfolgskontrolle durch Dauerbeobachtung)

Erfolgskontrolle der bereits durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen

Monitoring des aus naturschutzfachlicher Sicht wertvollen Moorbereiches mit seinen wertbestimmenden Arten

Bei Maßnahmenumsetzung: Kein Einbringen von mineralischem Fremdmaterial sowie Etablierung von Störzeigern oder von Neophyten vermeiden

Keine Deponierung bzw. Ablagerung von Gehölzmaterial im Bereich des im Süden angrenzenden kleinflächigen Moorwalds

Entfernung von aufkommenden Gehölzen erforderlich bzw. kann erforderlich werden

Dauerhafte Sicherung und Erhalt des gesamten aus naturschutzfachlicher Sicht äußerst wertvollen Moorkomplexes durch Grunderwerb

Fels

Gegebenfalls Entfernung beschattend wirkender Gehölze bzw. des aufkommenden Gehölzaufwuchses zur Sicherung der lebensraumtypischen Standortbedingungen

Belassen von stehendem und/oder liegendem Totholz

Bei unumgänglichen Maßnahmen des Waldschutzes (z. B. Borkenkäferbefall) im Umgriff der Blockschutthalde: Schäden durch Fällung und Rückung durch entsprechende Vorgehensweise vermeiden

Bei evtl. durchzuführenden Bewirtschaftungsmaßnahmen im Umgriff dieser Blockhalde: Keine Nutzung des Weges als Rückegasse aus Artenschutzgründen!

Bei Bedarf: Entfernen des Brombeer- bzw. Himbeergestrüpps / Lupinie, um eine flächige Ausbreitung zu verhindern

Gewässer

Ungestörte Entwicklung der Verlandungszone des sogenannten "Grimmeisenweihers" (Nordrand des Moorkomplexes "Kugelstattfilz") zulassen

Managementplanung
FFH-Gebiet 7043-371
Deggendorfer Vorwald

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen — **Behörde**

Blatt:	**Kartenfertigung:**
4 von 5	23.08.2013

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a. d. Isar
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Niederbayern

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Planungsbüro: Dipl.-Biol. Robert Hofmann, Sudetendeutsche Str. 10
D-93057 Regensburg

Originalmaßstab: 1:10.000

0 100 200 300 400 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)